

bahia

haremshose, yogahose, freizeithose
mit großen taschen
mit oder ohne beinbündchen

größe 36 - 58



Über bahia

Bahia ist eine locker geschnittene, hüftig getragene Hose mit tiefem Schritt und großen Eingriffstaschen. Die Hosenbeine werden entweder einfach gesäumt oder hochgekrempelt, durch den Gummizug am Bund sitzt sie sehr bequem. In der Anleitung ist außerdem beschrieben, wie du mit Bauch- und Beinbündchen aus Bündchenstoff eine bequeme Yoga- und Freizeithose anfertigen kannst.

Größen

Das Schnittmuster umfasst die Größen 36 bis 58. Da die Hose weit geschnitten ist, kannst du dich an deiner normalen Konfektionsgröße richten. Die folgende Tabelle dient der Orientierung:

Größe	36	38	40	42	44	46
Gesäßumfang	92 bis 96 cm	97 bis 100 cm	101 bis 104 cm	105 bis 108 cm	109 bis 112 cm	113 bis 116 cm
Größe	48	50	52	54	56	58
Gesäßumfang	117 bis 122 cm	123 bis 127 cm	128 bis 132 cm	133 bis 136 cm	137 bis 140 cm	141 bis 144 cm

Stoff

Am besten eignen sich leichte, weich fallende, nicht dehnbare Stoffe wie Viskose, Musselin, leichte Baumwolle, oder weiche, dehnbare Stoffe, wie French Terry, Strickjersey, Jersey etc.

Stoffmenge (bei einer Stoffbreite von ca. 145cm)

Größe	36	38	40	42	44	46
Stofflänge	150 cm	150 cm	150 cm	150 cm	200 cm	200 cm
Größe	48	50	52	54	56	58
Stofflänge	200 cm	200 cm	250 cm	250 cm	250 cm	250 cm

Naht - und Saumzugaben

Das Schnittmuster enthält keine Naht- und Saumzugaben.

Benötigtes Material

- Stoff (s.o.) ggf. Bündchenstoff
- 3 cm breites Gummiband für den Gummizug am Bauch
- Schere, Maßband, Stecknadeln oder Klammern
- Nähmaschine, Overlock/Coverlock (falls vorhanden), Bügeleisen

Wichtige Hinweise

- Vor dem Zuschneiden lies bitte die gesamte Anleitung!
- Bitte alle Nähte gut bügeln, damit die Hose schön fällt.
- Bei Webware müssen alle Stoffkanten nach dem Zuschneiden und vor dem Vernähen versäubert werden, damit sie sich nicht auflösen.
- Zum korrekten Öffnen und Drucken des Schnittmusters verwende bitte Adobe Acrobat Reader. Dieser kann kostenlos heruntergeladen werden.
- Achte bei der Druckeinstellung darauf, 100% oder „ohne Seitenanpassung“ einzustellen.

Rechtliche Hinweise:

Alle Rechte an diesem ebook liegen bei Ilka Matthiessen.

Dieser Schnitt darf für private Zwecke und zur Anfertigung von bis zu 20 Exemplaren auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Die Massenproduktion von nach diesem ebook gefertigten Kleidungsstücken sowie Weitergabe oder -verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) dieses ebooks sind ausdrücklich untersagt.

Beim Verkauf der nach diesem ebook angefertigten Kleidungsstücke ist Folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook bahia von erbsünde®**

Bahia nähen



Lege die Schnittteile für die vordere und hintere Hose auf deinen rechts auf rechts gelegten Stoff und schneide sie jeweils gegengleich zu.

Du erhältst vier Hosenbeinteile. Übertrage auf den Nahtzugaben der Hosenbeine die Markierungen für die Platzierung des Keils.



Der hintere Taschenbeutel wird 2 x (gegengleich) zugeschnitten, der vordere Taschenbeutel ebenso.

Den dreieckigen Keil schneidest du 2 x (gegengleich) zu.

Den Hosenbund schneidest du 1 x im Bruch zu.

Vernähst du Webware, so versäubere zunächst die Kanten aller Schnittteile vor dem Vernähen.



Wir nähen nun die vorderen Taschenbeutel an die Vorderteile.

Stecke dazu einen vorderen Taschenbeutel rechts auf rechts auf das entsprechende Vorderteil der Hose und schließe die Naht entlang der gerundeten Eingriffsöffnung.

Klappe den vorderen Taschenbeutel dann nach innen. Büggle die gerundete Kante der Eingriffsöffnung glatt.
Wenn du magst, kannst du die Eingriffsöffnung nun auch noch von rechts absteppen.



Der vordere Taschenbeutel liegt links auf links auf der Innenseite des vorderen Hosenteils.
Stecke jetzt den Teil des hinteren Taschenbeutels rechts auf rechts entlang der gerundeten Kante an den vorderen Taschenbeutel und schließe die Naht.
Achte darauf, dass du wirklich nur die Kanten des vorderen und hinteren Taschenbeutels zusammen nähst.



Nun kommen wir zum Zusammennähen der hinteren Hose.
Lege dazu ein hinteres Hosenteil mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin und platziere das Keil rechts auf rechts (entsprechend deiner Markierung auf der Nahtzugabe) darauf. Stecke es fest und schließe die Naht.





Stecke dann die zweite Schrägseite des Keils an das zweite hintere Hosenbein, ebenfalls rechts auf rechts. Schließe die Naht vom Hosenbund bis herunter zum Ende des Keils.

Wiederhole nun das Ganze mit den vorderen Hosenteilen – nähe auch hier den Keil zwischen die Hosenbeine.



Vorder- und Rückteil der Hose sind nun separat zusammengenäht – wir kommen zum Schließen der Seitennähte. Lege Vorder- und Rückteil der Hose rechts auf rechts aufeinander und stecke die Seitenkanten einer Seite aufeinander. Schließe die Naht und verfähre mit der zweiten Seitennaht genauso.



Stecke die Schrittkanten ebenfalls aufeinander und schließe die Naht ebenfalls.



Nun wird der Bauchbund vorbereitet. Lege das Schnittteil an den Schmalseiten rechts auf rechts aufeinander und schließe die Naht, so dass du einen Ring erhältst. Anschließend faltest du den Ring noch einmal in der Breite links auf links, so dass die offenen Kanten des Bauchbundes aufeinander treffen.

Stecke den Bauchbund außen entlang der oberen Hosenkante fest. Die offenen Kanten des Bauchbundes treffen dabei auf die obere Kante des Hosenbundes. Lasse hinten eine Öffnung die du noch nicht annähst, durch diese ziehst du später das Gummiband in den Bauchbund.



Ist der Bauchbund angenäht, so ziehe das Gummiband mit Hilfe einer Sicherheitsnadel durch den Tunnel. Nähe die Enden des Gummibandes zu einem Ring zusammen und schließe dann die Öffnung des Tunnels. Anschließend klappt du das Bauchbündchen hoch.



Die Beinbündchen kannst du nun einfach säumen, indem du sie entsprechend der Saumzugabe nach innen klappst und von rechts absteppst.



Alternativ kannst du die Kante nur versäubern und krepelst sie anschließend hoch. Wenn du magst, kannst du den Umschlag noch mit ein paar Stichen an der Seitennaht fixieren.



Fertig ist deine Bahia.



Bahia als Yoga- und Freizeithose

Du kannst an deine Bahia auch anstatt des Bundes mit Gummizug ein Bauchbündchen nähen und die Bahia als Yoga- oder Freizeithose tragen. Dazu schneidest du die Schnittteile wie oben beschrieben zu und nähst deine Bahia – bis auf das Bauch- und die Beinbündchen fertig. Die Taschen sind an der oberen Kante festgesteckt, damit sie später beim Annähen des Bauchbündchens nicht verrutschen.



Schneide nun das Bauchbündchen sowie die beiden Beinbündchen in folgenden Maßen zu.

Bauchbündchen:

Länge: 30 cm

Breite: Hüftumfang x 0,8 – z.B. 109 cm x 0,8 = ca. 87 cm

Beinbündchen:

Länge: 36 cm

Breite: Umfang unterhalb der Wade x 0,8 – z.B. 30 cm x 0,8 cm = ca. 24 cm

Ergibt im Beispiel:

Bauchbündchen 30 cm lang und 87 cm breit

Beinbündchen 2 x 36 cm lang und 24 cm breit



Zunächst bereiten wir das Bauchbündchen vor. Dazu legst du es der Breite nach rechts auf rechts und steckst die Schmalseiten aufeinander.

Schließe die Naht mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock.



Falte es anschließend der Breite nach in der Mitte, so dass die linken Seiten aufeinander liegen. Die Naht liegt innen, die offenen Kanten treffen aufeinander.



Markiere die Viertel des Bündchens, diese werden gleich entsprechend der Markierungen an die vordere, die hintere und die seitlichen Nähte gesteckt. Stülpe anschließend das Bündchen über die obere Hosenkante, so dass die offenen Bündchenkanten und die Hosenkante aufeinander treffen. Die Naht des Bündchens trifft dabei auf die hintere Schrittnaht.



Stecke das Bündchen – entsprechend der Markierungen – um den Hosenbund herum, dies hilft dir, das Bündchen gleichmäßig gedehnt anzunähen.

Beim Annähen des Bündchens dehnt du dieses, so dass es glatt auf der oberen Hosenkante aufliegt. Achte darauf, dass sich die festgesteckten Taschen dabei nicht verschieben, nähe auch diese mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock an das gedehnte Bündchen.



Ist das Bauchbündchen rundum angenäht ...



... so klappe es nach oben.



Beim Tragen kannst du es dann in der Mitte herunterfalten.



Wir kommen zu den Beinbündchen. Diese werden der Länge nach rechts auf rechts gefaltet, jeweils entlang der Kanten aufeinander gesteckt und mit einem dehnbaren Stich zu Schläuchen geschlossen.



Falte das erste Beinbündchen der Länge nach links auf links – die Naht liegt innen, die offenen Bündchenkanten treffen aufeinander. Markiere die Viertel mit Nadeln oder Klammern.





Markiere an der unteren Saumkante eines Hosenbeins ebenfalls die Viertel und stülpe ein Beinbündchen darüber, so dass (wie beim Bauchbündchen) die offenen Bündchenkanten auf die offene Beinsaumkante treffen.
 Stecke Bündchen und Hosenbein entsprechend der Markierungen aufeinander – achte darauf, dass die Bündchennaht auf die Innenbeinnaht des Hosenbeins trifft.



Das Zusammenstecken der Bündchenviertel und der Saumkantenviertel ermöglicht dir nun ein gleichmäßiges Annähen des Bündchens an das Hosenbein.
 Schließe die Naht mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock, dehne dabei das Bündchen entsprechend der Markierungen.



Das erste Hosenbündchen ist nun angenäht ...



... klappe es nach unten und wiederhole das Ganze mit dem zweiten Beinbündchen.



Fertig ist deine Bahia aus dehnbarem Stoff mit Bein- und Bauchbündchen als Yoga- und Freizeithose.

ebook **superbia**

Superbia (Hochmut, Eitelkeit und Stolz) ist eine ausgestellte Bluse / Tunika, die auch verlängert als Kleid genäht werden kann.

superbia kann in verschiedene Variationen mit **invidia** kombiniert werden.

Durch den einfachen Schnitt ist es auch für absolute Nähanfänger geeignet.

